

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.-	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.-	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklameteile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 104.

Mittwoch, 14. April 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Zum Kurgebrauch hier eingetroffen ist aus Berlin
Se. Durchlaucht Fürst Otto zu Salm-Horstmar,
mit der Frau Fürstin und Kind nebst Bedienung im
Hotel Nassau.

Herr Kurinspektor Freiherr von Türcke,
der als Offizier bisher im Felde stand, ist nach der
Winterschlacht in Masuren an einem Nervenleiden
und an rheumatischen Schmerzen schwer erkrankt;
er befindet sich zurzeit hier zur Wiederherstellung
seiner Genesung.

Täglich treffen hier eine Anzahl Offiziers-
damen ein, die entweder ihre hier zur Kur be-
findlichen Gatten besuchen oder während der Ab-
wesenheit derselben im Felde hier Erholungsaufent-
halt nehmen. Die gestrige Fremdenliste verzeichnet
z. B. u. a. Ihre Exzellenz Frau v. Behr aus Kiel,
Frau Hauptm. Behr aus Hagenau, Frau Oberstleutn.
Busz mit Tochter aus Krefeld, Frau Oberstabsarzt
Dieckmann aus Frankfurt, Frau Oberstabsarzt
Gérone mit Tochter aus Potschan, Frau Obergeneral-
arzt von Hecker mit Tochter aus Strassburg, Frau
Hauptm. Hippe, Ihre Exzellenz Frau von Mitzlaff,
Frau General Stobbe aus Saarlouis, Frau Marine-
oberstabsarzt Zillmer mit Tochter aus Mudwyk.

Hier eingetroffen sind u. a. der Erbauer unseres
seiner Vollendung entgegengehenden Museums Prof.
Fischer aus München, Senatspräsident Geh. Ober-
justizrat Michaelis aus Köln, Gutsbesitzer Frei-
herr Wolf von Metternich mit Bedienung,
Schloss Werden.

Neu eingetroffene Offiziere: Major Balthasar,
Leut. Bender mit Gattin (Heilbronn), Leutn. Dieck-
mann (Karlsruhe), Rittm. Diether (Saarlouis), Hauptm.
Elsner (Liegnitz), Oberstabsarzt Gérone mit Gattin

(Potschan), Stabsarzt Holzapfel (Stuttgart), Oberst-
leut. Jäger, Hauptm. Jordan (Mülhausen), Leut. von
Kluck (Berlin), Hauptm. Leonhardi mit Gattin
(Dresden), Major von Loeben (Danzig), Oberstleut.
Graf von Matuschka (Blankenburg), Hauptm. Meyer-
Badenberg (Verden), Leut. Michelbacher (Krefeld),
Leut. Müller (Stockholm), Stabsarzt Dr. Ross (Kiel),
Hauptm. Schierdewan (Berlin), General von Versen
mit Gattin (Erfurt), Rittm. von Wagenhoff (Berlin),
Leut. von Werden (Hohenfeld), Leutn. Wolff mit
Gattin (Berlin), Oberstleutn. Freiherr von Eberstein
mit Gattin (Berlin).

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildervortrag.

Wir möchten nicht verfehlen, nochmals auf den
hochinteressanten, aktuellen Lichtbildervortrag des
Herrn Dr. W. Waldschmidt über „Das Volk der
Osmanen“ heute Mittwoch abend 8 Uhr im kleinen
Saale des Kurhauses hinzuweisen. Dieser Vortrag
fand in allen Städten ausverkaufte Säle und dürfte
auch hier grosses Interesse begegnen. Karten zu
2, 1 und 0,50 M. sind noch an der Kurhauskasse
erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Den Heldenod

starben aus Wiesbaden: Dr. med. Witkowski, Stabs-
arzt, Ritter des Eisernen Kreuzes; Major Hermann
Birkenstock, Ritter des Eisernen Kreuzes; Leutnant
Oberlehrer Franz Kämpfer, Ritter des Eisernen
Kreuzes; Freiwilliger Karl Schemel im 18. Lebens-
jahre; Freiwilliger Franz Happel.

— Die Rheinfahrten im Sommer. Wie die Ver-
waltung der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den
Mittel- und Niederrhein in Düsseldorf mitteilt, wird
die mit ihr verbundene Köln-Düsseldorfer Dampf-
schiffahrtsgesellschaft unter Aufrechterhaltung der
bisherigen gemischten Fahrten zwischen Mannheim
und Rotterdam bis Anfang Mai die noch erforderliche
Anzahl von Schiffen in Dienst stellen, um von diesem
Zeitpunkte ab an Stelle ihres grossen Sommer-

fahrplans, der in diesem Jahre natürlich nicht aus-
geführt werden könne, ein den bestehenden Ver-
hältnissen und dem Reisebedürfnis während der
Kriegszeit entsprechenden beschränkten Sommer-
fahrplan für den Personenverkehr zwischen Köln
und Wiesbaden (Biebrich)-Mainz in Kraft zu setzen.
In diesem Fahrplan ist auch die Ausführung je
täglich einer Schnellfahrt zwischen Köln
und Mainz und umgekehrt für den durchgehenden
Verkehr vorgesehen.

— Schaffnerinnen. Seit Dienstag hat die Süddeutsche
Strassenbahngesellschaft, um die durch Heereseinbe-
rufung entstandenen Lücken in der Reihe der Schaffner
auszufüllen, Frauen in den Dienst eingestellt.

— Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungs-
heime. Das Ostseeheim in Bad Ahlbeck wird auch in
diesem Jahre von Mitte Mai ab den Mitgliedern
der Gesellschaft sowie den Angestellten der der
Gesellschaft angeschlossenen Firmen offenstehen.
Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle in Wiesbaden,
Friedrichstrasse 27, zu richten.

— In Wiesbadener Lazaretten. Aus der Verwundeten-
liste der Auskunftsstelle für im Felde stehende nassau-
ische Soldaten in der Loge Plato: Res.-Inf.-Regt. 253,
Hotel Berg: Musk. Beck, Bleidenstadt. Res.-Inf.-
Regt. 223, Hotel Reichspost: Stöcker, Wiesbaden;
Hotel Berg: Gefr. Herz, Wiesbaden; Hotel Minerva:
Ers.-Res. K. Fuchs, Wiesbaden; Ev. Vereinshaus:
Wehrm. W. Kup, Laufenselden. Fuss-Art.-Regt. 3,
Hospital zum Heiligen Geist: Res. Bunde, Wiesbaden.
Fuss-Art.-Regt. 25, Baracken Unter den Eichen:
Gefr. Frank, Alten-Essen. Res.-Inf.-Regt. 81, Hotel
Metropole: Wehrm. Göbel, Königstein. Fusilier-
Regt. 80, Hotel zum Nonnenhof: Res. Maurer, Mittel-
heim; Städt. Krankenhaus: W. Jünger, Trebur;
Ev. Vereinshaus: H. Landwehr, Dortmund, E. Rossel,
Elmshorn. Ohne Regimentsbezeichnung, Städt.
Krankenhaus: E. Baumann. Res.-Inf.-Rgt. 80, Ev.
Vereinshaus: W. Benner, Herbornseelbach; Gefr.
E. Egert, Strinztrinitatis.

— Kirchliches. In der Lutherkirche finden
von dieser Woche ab die Kriegsbetstunden nur ein-
mal wöchentlich statt und zwar Dienstags,
abends 7/9 Uhr. Die Kriegsbetstunden der
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Gastspiel der Berliner Urania.

Der Vortrag über „Die Vogesen und ihre Kampf-
stätten“ im Festsaal der Turngesellschaft gestern abend
gehörte zu dem Interessantesten und Lehrreichsten, was
wir hier in Wiesbaden über dieses Kampfgebiet zu
hören bekamen. Nicht nur, dass unser historisches und
geologisches Wissen aufgefrischt wurde, auch die gran-
diöse Schönheit dieses Gebirges, das teilweise alpinen
Charakter hat, wurde uns durch Wort und Bild nahe-
gebracht. Dass die Vogesen die natürliche Länderscheide
zwischen uns und Frankreich sind, wollen die Franzosen
immer noch nicht begreifen, ebensowenig wie sie es ver-
schmerzen können, dass wir ihnen das schöne Land, das
am Fusse der Vogesen liegt und das sie uns vor einigen
hundert Jahren frech gestohlen haben, wieder weg-
nahmen. Und doch ist es deutsches Land gewesen und
unser rechtmäßiger Besitz. Dieses Stück Erde, dem ihre

rachedurstige Liebe gehört, welche den Revanche-
gedanken nie zur Ruhe kommen liess, hat jetzt wieder
ihre Kulturbestrebungen kennen gelernt, durch ihre Zer-
störungswut, die ebenso sinnlos und brutal gehaust hat,
wie die der Russen in Ostpreussen. — Der richtige Weg
sich die Liebe der elsässischen Bevölkerung zu erobern
und zu sichern. All die wundervollen Täler und Höhen,
die Burgen, die aus fernen Jahrhunderten zu uns herüber-
grüssen, die Städte, Städtchen und Dörfer, die den
blutigen Krieg gesehen und erduldet, zogen in prächt-
vollen Bildern an uns vorüber. Aber auch von der stillen
Heldengrösse und dem Geist der Tapferkeit unserer
Brüder draussen, der sich in den kurzen Berichten
unseres Generalstabes so bescheiden ausspricht, erhielten
wir ein leuchtendes Bild. Ganz besonders sollen die
hervorragenden Relieffarten erwähnt werden, die wesent-
lich zum Verständnis des Ganzen beitrugen. So durch-
wanderten wir in zwei kurzen Stunden „dies schöne

Land, das Gott liebt, wie den Apfel seines Auges“ — um
mit Johanna d'Arc in übertragenem Sinn zu sprechen.
u. F.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Deutsche Konzerte in Brüssel. Am 4. und 5. Mai
werden im Théâtre de la Monnaie zwei grosse
Konzerte des Berliner Philharmonischen Orchesters
unter Leitung Felix v. Weingartners und unter Mit-
wirkung erster solistischer Kräfte stattfinden.

ar. Kriegsarbeit unserer Gelehrten. Über die Tätig-
keit unserer Gelehrten im Kriege seien noch einige
weitere Mitteilungen gemacht. Der Strassburger Privat-
dozent der Augenheilkunde Dr. Martin Bartels war
bei Kriegsausbruch in Peru und ist auf einem hollän-



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 182. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmmer.

1. Unsere Garde, Marsch R. Förster
2. Ouverture zu „Isabella“ F. v. Suppé
3. Im Walde, Jagdstück F. Heller
4. Achtung, Polka E. Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
6. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
7. Czardas Nr. 2 P. Michiels
8. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi

Fürstenhof

freie Südlage am Kurpark. Ermässigte Preise. 16984

Abend-Konzert.

8 Uhr. 183. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Wenn ich König wäre“ A. Adam
2. Capricante P. Wachs
3. Albumblatt A. Förster
4. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zur Oper „Tancredi“ G. Rossini
6. Bei uns z' Haus, Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
8. Fürs Vaterland, Marsch C. Millöcker

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt.

Thema:

„Das Volk der Osmanen“.

Eintrittspreise: 1.—8. Reihe: 2 Mk., 9.—14. Reihe: 1 Mk.,
Galerie: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden
bei Beginn des Vortrages pünktlich geschlossen.Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu
wollen.

In den Theatern.

Hoftheater: 7 Uhr: Jedermann.

Residenztheater: 7 Uhr: Staatsanwalt Alexander.

Walhalla (Kurtheater): 8 Uhr: Bunttes Theater.

Vergnügungspalast: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Reichshallen: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

evangelischen Kirchen unserer Stadt verteilen sich
in der Folge so auf die Wochentage, dass sie
Dienstags in der Lutherkirche, Mittwochs in der
Ringkirche und Donnerstags in der Markt- und
Bergkirche stattfinden.

— Walhalla: Bunttes Theater. Wir machen darauf
aufmerksam, dass das hervorragende Variété-
Programm mit Tilli von Groote, Alfred Heinen, Madame
Cabaret, dem entzückenden Hunde-Dressur-Akt, der
Martens-Truppe und den anderen erstklassigen
Spezialitäten, das allabendlich mit stürmischem Bei-
fall aufgenommen wird, nur noch bis 15. ds. Mts.
auf dem Spielplan bleibt. Am 16. April ist Programm-
wechsel.

Hof und Gesellschaft.

ar. Der Kaiser pflegt seinem Schwager, dem
Herzog Bernhard von Meiningen, zum Ge-
burtstag am 1. April eine Bronze zu schenken. In diesem
Jahre fiel die Wahl des Kaisers auf eine Statuette
Cäsars, die ein römisches Museum bewahrt und von der
der Kaiser dem Herzoge eine Bronzewiedergabe sandte.
Der Kaiser selbst hat vor einiger Zeit diese Cäsarstatuette
in seinem Arbeitszimmer in Homburg aufgestellt. Des
Kaisers jetzige Vorliebe für Cäsar ist leicht erklärt: der
grosse Römer zwang ja nicht nur die Gallier, sondern
war auch der erste Feldherr des Kontinents, der bei
seinem zweimaligen Betreten Englands das Inseland in
Schrecken setzte.

Aus unseren Kriegstagen.

— Tangoverbot in Paris. Bei uns ist das Ende dieses
blödsinnigen Tanzes seit Kriegsausbruch etwas
Selbstverständliches gewesen, Paris muss erst
ein Verbot haben. Der dortige Polizeipräsident hat
das Tangotanzes untersagt und fünf Tanzlehrer,
die Tango unterrichten, ausweisen lassen.

— Neue türkische Briefmarken. Da es der Türkei
unmöglich ist, sich die Klischees der im letzten
Jahr ausgegebenen Briefmarken aus London kommen
zu lassen, wird sie demnächst neue Briefmarken
ausgeben.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

dischen Dampfer heimgekehrt. Seine Fahrt wurde unter-
brochen durch eine zeitweilige Internierung in Gravesend
bei London. Auf Reklamation ist Bartels freigelassen
worden und tut jetzt in einem Strassburger Festungs-
lazarett Dienst. Prof. Basler, der Tübinger Physi-
ologe, leitet ein dortiges Reservelazarett. Prof. Julius
Bauschinger, der Direktor der Strassburger Stern-
warte, ist als Oberleutnant der Landwehr Mitglied der
Militär-Telegrammüberwachungsstation. Prof. Ernst
Breslauer, der Strassburger Zoologe, war bei
Kriegsausbruch auf der Rückreise von seiner einjährigen
Forschungsreise in Brasilien begriffen. Der Dampfer
wurde von den Engländern gekapert und Breslauer in
Plymouth festgehalten. Aber nur wenige Tage lang.
Jetzt ist er als Stabsarzt der Reserve zweiter Garnison-

arzt der Festung Strassburg. Prof. Eduard Buchner,
der Würzburger Chemiker, hat als Hauptmann und
Führer einer Etappen-Munitionskolonie das Eiserne
Kreuz erhalten. Prof. Bürker, der Tübinger Physi-
ologe, ist Stabsarzt der Reserve. Prof. Dreyfuss, der
Strassburger Laryngologe, ist Chefarzt der Ohren-
station des dortigen Kriegslazarets. Prof. Ehret, der
Strassburger Lehrer der inneren Medizin, leitet als
Marine-Oberstabsarzt der Reserve die innere Abteilung
des Hamburger Marine-Hauptlazarets. Der Strass-
burger Physiologe Geheimrat Richard Ewald ist bei
der Überwachungsstelle für den Telegrammverkehr tätig.
Professor Ernst Fischer, der Strassburger Chirurg,
ist Stabsarzt beim Landsturm. Sein Kollege Prof.
Gulke leitet ein Festungslazarett. Prof. Erich Jung,

der Strassburger Rechtslehrer, führt als Hauptmann die
Batterie eines Fussartillerie-Regiments. Prof. Walter
Kolbe, der Lehrer der alten Geschichte in Rostock,
steht als Vizefeldwebel der Landwehr beim stellvertre-
nden Generalkommando und sammelt und sichtet dort
kriegsgeschichtliches Material. Der Tübinger Geologe
Dr. Richard Lang bildet als Offiziersstellvertreter Man-
schaften aus. Prof. Ernst Leumann, der Strass-
burger Sanskritist, hat Bahnhof- und Lazarettdienst
getan. Prof. Dr. Otto Madelung, der Strassburger
Chirurg, leitet dort ein Lazarett. Prof. A. Meyer, der
jetzt in Kiel tätige Historiker, war Krankenpfleger;
Dr. Max Ludwig Müller, der Tübinger Jurist, pflegt
in Lüttich.

Schwanefeldt

Hofjuwelier
(früher Schürmann)

Wilhelmstrasse 28
Juwelen, Gold, Silberwaren, Uhren.

Preisermässigung auf alle Waren — Gelegenheitskäufe — Kriegsschmuck in künstlerischer Ausführung aus feindlichen Geschossteilen vorrätig und nach Bestellungen.
Goldannahmestelle für das Rote Kreuz. 17097

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität!

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, des Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle modernen Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Direktor: H. EIERDANZ.

bequeme
Krankensstuhl-
Einfahrt.
16960

BOLS-STUBE

mit Holländischem Kaffee — die einzige am Platze

Webergasse 9

Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht.

Fernsprecher 4682.

16975

Kurpension Villa Elite

für Ruhe- und Erholungsbedürftige.
Sonnenbergerstr. 9. Telef. 6000.Direkt am Kurpark. Elegante
Villa, erste Kurlage, Balkons, Süd-
Terrassen, grosser Garten. 5 Min.
vom Kurhaus. Vorzügliche Verpfleg.
(auch diätetische). Alle Arten
Bäder, auch komb. elektr. Licht-
bäder für Gicht, Rheumatismus
u. Ischias. Für Herz- u. Nerven-
leiden blaue Bogenlichtbäder.

Wetteraussichten für Mittwoch, den 14. April
Meist bedeckt, zeitweise Niederschläge und kühl, nord-
westliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16952

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Fremdenheim

„INTERNATIONAL“

Leberberg 11a. (Am Kurpark.)

— Telefon 6017. —

Altrenommiertes Haus. — Vornehmes

Familienheim. — Jeder Komfort.

Auf Wunsch Diätküche.

— Mäßige Preise. —

Die Harnsäure ausscheidenden
Therapuro-Bäder
werden ärztlich empfohlen bei
Gicht, Rheuma,

Ischias u. zur Nachkur bei Krieger-
wunden, Knochenbrüchen.
Dr. med. Otto K. in E. S. A. schreibt:
Ihre Bäder sind tatsächlich aus-
gezeichnet. Die Wirkung auf alle
Ablagerungen u. Exsudate ist einfach
erstaunlich. Einige hässliche Gicht-
knoten, schon stark verhärtet, sind
nach dem 18. Bade verschwunden.
Glänz. Erfolge in Lazaretten u.
Krankenhäusern. Broschüre frei
u. kostenlose Auskunft täglich 12—1.
Gust. Stöcker, Nikolastr. 17/18.
Hauptdepot Dr. H. Kurz,
Löwenapotheke Wiesbaden.

Wiesbaden „Hotel Saalburg“ Saalgasse 30.

Direkt am Kochbrunnen. Neu eröffnet!
Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause. Billige Preise.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. April 1915.

Se. Durchlaucht Fürst Otto zu Salm-Horstmar „Wild- und Rheingraf“ und Fürstin,
mit Kind und Bedienung, Berlin — Nassauer Hof.

Abelmann, Hr., Memel
Abrahamson, Hr. Kfm., Hannover
Altwater, Fr. Dr., Herborn
v. Alvensleben, Fr. m. Kindern u. Bed., Stendal
Arioni, Hr. Bankdir., Barmen
Arndt, Hr. Kfm. m. Fam., Fulda
Arns, Hr. m. Fr., Iserlohn
Asch, Hr. Kfm., Berlin
Axmann, Hr. Dir., München
Axter, Fr. Hauptm., Mannheim
Freifrau v. Babo, Strassburg
Bäumer, Hr. Geh. San.-Rat Dr., München
Baumbach, Hr. Kfm., Leipzig
Bechtel, Fr. Kreuznach
Bender, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Berghoff, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach
Bergvall, Hr. Generalkonsul, Ohristiania
Berkitz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Berndt, Fr. Dr., Stargard
Bertram, Hr. Leut., Mainz
Bertuch, Hr. Reg.-Assessor m. Fr., Montabaur
Bieberstein, Fr., Danzig
Biesalki, Fr. Dr., Zehlendorf
Bilz, Hr. Stadt-Kaplan, Fulda
Blau, Hr. Kfm., Hamburg
Bley, Hr. Dr. med., Cernay
Blumberg, Fr. Generalarzt, Bonn
Böcking, Hr. m. Fam., Kirm
Bölte, Hr. Stud., Darmstadt
Bölte, Fr., Amsterdam
Boesche, Hr. Geh. Reg.-Rat u. Gymn.-Dir. a. D. m. Fr., Potsdam
Boeschen, Hr. Stabsarzt Dr., Kiel
Böttcher, Fr. Balduinstein
Böttcher, Fr., Balduinstein
Boner, Hr. Dr. m. Fr., Bremen
Bräuler, Hr. Dr. m. Fr., Aachen
Breidenbach, Fr. m. Bed., Köln
Breuhues, Fr., Düsseldorf
Brietsche, Fr. m. Tochter u. Enkelin, Berlin
Brink, Hr. Kfm., Idar
Brockhusen, Hr. Rittm., Saarbrücken
Brückelmann, Hr. Fabrikbes., Neheim
Brodtauf, Hr., Leipzig
Bruck, Hr. Kfm. m. Schwester, Berlin
Büttner, Hr., Uerdingen
Bundschuh, Hr. Oberarzt Dr., Freiburg i. B.
Burgheimer, Hr. Kfm., Zürich
Bussas, Fr. m. Tochter, Norutschatsken b. Gumbinnen
Busse, Fr., Bremen
Butzke, Hr. Kgl. Kom.-Rat m. Fr., Berlin
Byur, Hr. m. Fr., New York
Calé, Hr. m. Fr., Berlin
v. Carstanjen, Hr. Majoratsbes. m. Fr., Godesberg
Chur, Hr. Kfm., Berlin
Cloos, Hr. Kommerzienrat, Nidda
Cohen, Fr., Hamburg
Cornelius, Fr. Hauptm. m. Sohn, Rastatt
Cramer, Hr. Rent. m. Fr., Münster
Damm, Hr. Oberleut. m. Begl., Giessen
Dannemann, Hr. Prof., Goddelau
Daniel, Hr. Kfm., Bonn
David, Hr. Hauptm., Aachen
Decker, Fr. Major, Neckargemünd
Depser, Hr. Feldpostmeister, Nürnberg
Diener, Hr., Berlin
Dietzel, Hr. Prof. m. Fam., Bonn
Dithley, Fr. Rent. m. 2 Töchtern, Krefeld
Djoff, Fr., Bonn
Doerr, Hr. Leut.
Dörrenberg, Hr. Fabrikbes., Ränderoth
Dörrenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Dörrenberg, Hr. Kommerzienrat m. Tochter, Ränderoth
Dörner, Hr. m. Fr., Langenschwalbach
Donnar, Hr. Rent., Berlin-Friedenau
Dotti, Fr. m. Sohn, Grunewald
Dühr. v. Eberstein, Hr. Oberleut. u. Regt.-Kommandeur m. Freifrau, Berlin
Eckstein, Fr., Auerbach
Elb, Fr. Kommerzienrat, Dresden
Erdmann, Fr. Prof., Berlin
Erdmann, Fr., Darmstadt
Ernst, Hr. Holzhausen u. A.
Ernst, 2 Hrn., Holzhausen u. A.
v. Etzdorff, Hr. Rittmeister, Berlin
Faber, Fr., Hamburg
Feisenberger, Fr., Frankfurt
Fels, Hr. Dir., Berlin
Fischer, Fr. Fabrikdir., Heidelberg
Fischer, Hr. Kfm., Oldenburg
Fischer, Hr., Bad Ems
Flick, Hr., Frankfurt
Fränkel, Hr. Leut. d. R., Hamburg
Frank, Hr. Assessor, Köln
Freiheit, Fr., Karlsruhe
Frick, Fr., Godesberg
Friese, Hr. Rent. m. Fr., Kiel
Frobenius, Fr. Dr. jur.
Funke, Fr., Niederlingheim
Gärtner, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Ganz, Hr. Kfm., Aachen
Gassmann, Hr. Fabr., Breslau
Gehlen, Fr., Düsseldorf
Gelbert, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Gerber, Hr., Frankfurt
v. Gerhardt, Exzell., Darmstadt
v. Ghemen, Fr., Andernach
Baron von und zu Gilsa, Kassel
Freilin von und zu Gilsa, Völkershäusen
Gimkiewicz, Hr. Justizrat, Berlin
Goldschmidt, Fr., Aachen
Goldschmidt, Hr. Prof., Karlsruhe
Gonn, Hr. Kfm., Berlin
v. Gontard, Hr. Oberleut. m. Fr., Bautzen
v. Gorden, Hr. Cattenkapitän, Wilhelmshaven
Grässer, Hr. Hauptm. u. Komp.-Führer, Krimmitschau
Gressard, Hr. Fabr., Kassel
Gros, Hr. Pfarrer, Esch
Grünebaum, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Grüneberg, Hr. Fabr. m. Sohn, Köln
Grundig, Hr. Kfm., Düsseldorf
Guokuck, Hr. Babrat m. Fr., Essen
Gülle, Hr. Oberleut., Lahr (Baden)
Haake, Hr., Charlottenburg
Hahn, Hr. General z. D. m. Fr. Berlin
Hambach, Hr. Kfm., Bonn
Hansen, Fr., Mülheim

Hansen, Hr. cand. ing., Mainz
Hansen, Fr. Lehrerin, Fürstenwalde
Hanten, Hr. Fabrikbes., Hadersleben
Happ, Hr. Kfm., Berlin
Gräfin v. Harlenberg, München
Hausknecht, Hr. Prof., Lausanne
Heaffiger, Hr. m. Fr., Frankfurt
Hedloff, Hr. m. Fr., Berlin
Hegewald, Fr. Dr. m. 2 Töchtern, München, Moritzstr. 25 III
Heilbrunn, Hr. Kfm., Essen
Heimann, Hr. Assessor Dr., Berlin
v. Heimendahl, Fr. Hauptm., Kempen
v. Heimendahl, Hr. Leut., Kempen
Hein, Hr. Leut. d. R., Charlottenburg
Heinemann, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Heinenberg, Hr. m. Fr., Schwelm
Heinrichs, Hr. Oberlehrer, Düsseldorf
Heinrichs, Hr. Dir., Bad Kreuznach
Hellmeier, Fr., Berlin
von Helmdols, Fr., Kassel
Hempel, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Hannover, Taunus-Hotel
Henckel, Hr. Oberlehrer, Friedrichsbad
Henrici, Fr. Pfarrer, Dortmund
Hesse, Fr., Erfurt
Heusnig, Hr. Kfm., Stuttgart
Heyer, Hr., Saarbrücken
Heyn, Hr. Hauptm. m. Fr.
Hieber, Fr., Hamburg
Hirschfeld, Fr., Hamburg
Hilken, Hr. Fabr., Barmen
Hofmann, Hr. m. Fr., Hamburg
Hoffmann, Hr. m. Tochter, Berlin
Hohenstein, Hr. General m. Fr.
Holzapfel, Hr. m. Fr., Stuttgart
Hoppe, Hr., Justiz
Hünicken, Fr. Major, Merseburg
Hüttenmeister, Fr. m. Kind, Ländenscheid
Israel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Jacob, Fr. Charlottenburg Pension am Paulinenschloßchen
Jacoby, Hr. Dir., Nürnberg
Jaeger, Hr. Kommerzienrat, Hamburg
Jahn, Fr., Berlin
Jantzen, Fr., Danzig
Joachimson, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Jotas, Hr., Saarbrücken
Kaestner, Hr., Erfurt
von Kahle, Fr. m. Tochter, Bonn
Katzstein, Hr. Kfm., Worms
Kern, Fr., Stettin
Kirchhoff, Hr. Kriegsgerichtsrat, Brüssel
Klenke, Hr. Kfm., St. Moritz Dorf
von Kluek, Hr. Leut., Berlin-Charlottenburg
von Kluek, Exzell. Fr., Berlin-Wilmersdorf
Kölbach, Hr. Geisenhausen (Westerrw.)
Koenemann, Fr., Nieder-Walluf
König, Fr. Rent. m. Tochter, Duisburg
Koenigs, Hr. Pfarrer, Oberwattmied
v. Königsow, Fr., Berlin-Lichterfelde
Kloss, Fr. Oberleut., Berlin
Kohlrausch, Hr. Prof. Dr., Hannover
Kolbe, Hr., Frankfurt
Korn, Fr., Saarbrücken
Krabbenhöft, Fr., Barmen
Krake, Hr. Bürgermeister m. Fr., Kupferdreh
Kraus, Fr., Nürnberg
Krüger, Hr. Hofrat Dragoon d. deutschen Gesandtschaft, m. Fr., Bukarest
Krüger, Hr. Assessor, Essen
Kuhk, Hr. Dr. med. m. Fr., Goslar a. H.
Kuhmann, Hr.
Kuhn, Hr. Gutsbes. u. Oberleut. m. Fr., Steinfeld b. Lubian
v. Kunowsky, Fr. Oberleut., Hammer i. Pos.
Kuntze, Hr. Kfm. m. Fr., Aschersleben
Lall, Fr. Geheimerat, Berlin
Lammfromm, Fr., Berlin
Langer, Hr. m. Fr., Berlin
Langwehr, Fr. Pfarrer, Hagen i. W.
Laporte, Hr. Hauptm., Kassel
Laut, Hr., Homburg v. d. Höhe
Laut, Fr., Oberlahnstein
Leese, Hr. Apotheker Dr., Griessheim
Lehmann, Hr. Oberregierungsrat Dr., Dresden
Leng, Fr., Solingen
Levisohn, Hr. Dr. med. m. Fr., Düsseldorf
Levisohn, H., Hr., Düsseldorf
Lindau, Hr. Hauptm., Magdeburg
Lindgens, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Köln
Lindgens, Hr. Fabrikbes., Köln-Mühlheim
Lindner, Hr. Oberforster, Sayn
Lion, Hr. Kfm., Konstanz
Lissauer, Fr., Köln
Lössner, Hr. Lehrer m. Fr., Saarbrücken
Lorenz, Hr. Pfarrer m. Fam., Bonn
Lude, Fr. Major m. Tochter, Landsberg a. d. Warthe
Lueg, Hr. Kfm., Elberfeld
v. Maassen, Fr. Major, Brühl b. Köln
Preifrau v. Magnus, Weimar
Mallwitz, Hr. Oberarzt Dr., Berlin
Mansbach, Hr. Prälat Dr., Münster i. W.
Martin, Fr. Rent., Langenschwalbach
Maschler, Hr. Kfm., Breslau
Maschler, Hr. Kfm., Danzig
Martz, Hr. Kfm. m. Begl., Stuttgart
Mauritz, Hr. Kfm., Düsseldorf
May, Fr., Bonn
Meisheimer, Hr. Rent., Hofgut Siebenborn
Mendel, Hr., Düsseldorf
Menthen, Hr. Dir., Godesberg
Mertschinsky, Hr. Heidenau b. Dresden
Mese, Hr. Rektor, Allendorf
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Fr. Justizrat, Berlin
Meyer, Hr. Kfm., Bonn
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Hr. Oberleut. Gerichtsassessor Dr. jur., Friedrichsbad
Michel, Hr. Dir., Siegburg
Mohrenwitz, Fr., Schweinfurt
Moses, Hr. Kfm. m. Fr., Grunewald-Berlin
von Müller-Brand, Fr. General u. Fr., Garmisch
Müller, Fr., Frankfurt
Müller, Hr. Förster, Rod
v. Müller-Berneck, Hr. Rittmeister m. Fr., Rittmeister (Mark)
Gräfin zu Münster m. Tochter, Oberloshwitz
v. Mulert, Hr. Ing., Eberstadt
Musset, Hr. Hauptm., Köln
Nacher, Hr. Brauereid., Berlin

Einküchenhaus
Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzettliche und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Zentrum der Stadt, ruhige, freie Lage.
Ermässigte Preise für Mitgl. d. Offiziervereins.
Nathanson, Fr., Berlin
Naumann, Hr. Kfm., Plauen i. V.
Neese, Fr. m. Tochter, Berlin
Neuberg, Hr., Berlin
te Neuss, Fr., Krefeld
Vordmann, Hr. Lehrer, Köln
Oberheide, Fr. Rent., Düsseldorf
Ollig, Hr. Kfm., Berlin-Schöneberg
Ollig, Fr., Düsseldorf
Oltmanns, Hr. Geh. Hofrat Prof. Dr., Freiburg
v. Oppeln-Bronikowsky, Fr. m. Tocht. u. Bed., Charlottenburg
Oppenheim, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Paschke, Fr. Rittergutsbes., Rittergut Pretschen
Passavant, Hr. Ober-Ing., Michelbacher Hütte
Bayeken, Fr., Bremen
Pfeiffer, Fr., Lorschach
von Pieverling, Fr. Hofrat, München
Graf Pilati, Hr. Landschaftsdirektor m. Gräfin, Schlegel
(Kreiss Neurode)
Platz, Hr. Kfm., Wickrath b. Köln
Platzhoff, Fr. m. Pflegerin, Elberfeld
Pleuss, Hr. Leut.
Pleuss, Hr., Mannheim
Praedikow, Hr. Generaldir., Berlin
Precheisen, Fr., Völkershäusen
Pümmel, Hr. Rechtsanwält Dr., Metz
Pütz, Hr. Kfm., Eitelbrück
Püts, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Purwin, Hr. Kfm., Düsseldorf
v. Quednow, Fr. Major m. Sohn, Münster i. W.
v. Quednow, Fr., Münster i. W.
Baronin Radeck, Wölfelsgrund
Ratmer, Hr. Rent. m. Fr., Ländenscheid
Rebstock, Fr., Sigmaringen
Reder, Fr. Major, München
Reichenbach, Fr. m. Tochter u. Bed., Charlottenburg, Wilhelm
Reis, Hr. Kfm., Heidelberg
Riefenstahl, Fr., Bonn
Rindberger, Hr. Kfm., Marktbreit
Rettmann, Hr. Rent.
Robrahn, Fr., Mecklenburg
Röhm, Hr. Hauptm. Dr., Darmstadt
Rösinger, Hr. Ing., Heidelberg
Rösler, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Friedenau
v. Rova, Fr. Hauptm., Spandau
Rosenbaum, Fr., Hannover
Rosenthal, Hr. Geh. Justizrat Prof. Dr. m. Fr., Jena
Rothschild, Hr. Kfm., Berlin
Ruff, Fr. Münster i. W.
Rupp, Fr., Neuruppin
Sachs, Fr. Dr., Berlin
Satzinger, Hr., Berlin
Schade, Hr. Reg.-Baumstr., Danzig
Scharff, Hr. Kfm. m. Fr., Lüneburg
Schaum, Hr. Prof., Giessen
Scheibler, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst
Scheuermann, Fr. Dr. m. Tocht., Landau
Schirmer, Fr. Major m. Fam., Mülheim i. B.
v. Schirp, Hr. Rittm., Colmar
Schlesinger, Hr. Generalkonsul m. Fr., Dresden
Schlesinger, Fr. Dr. Berlin
Baron v. Schluga, Hr., Brüssel, Sanatorium Friedrichshöhe
Schmahl, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen
Schmalohr, Hr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Mühlenbes. m. Fam., Userin
Schmidt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Chemnitz, Goldener Brunnen
Schmidt, Fr., Lehrerin, Wesel
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Darmstadt
Schmidt, Hr., New York
Schmolz, Fr. Hauptm. m. 2 Kindern, Eitorf, Europäischer Hof
Schneeloch, Hr. Kfm., Kabel
Schneider, Hr. Lehrer m. Tochter
Schober, Fr. Oberleutnant, Metz
Graf Schoenberg, Hr. Oberleutn., Düsseldorf, Nassauer Hof
Schreiber, Hr. Antwerpen
Schroeder, Hr. Kfm., Lüttich
Schroeder, Hr., Gladbach
Schüll, Hr. Dr., Düsseldorf
Schüller, Hr. m. Tochter, Dresden
Schüller, Hr. Kfm., Köln
Schuhmacher, Hr.
Schuhmacher, Fr., Giessenhausen
Schulte-Steenmark, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Schultze, Fr. Obergerichtsrat, Düsseldorf
Schulze, Hr. Professor, Marburg
Schuster, Fr.
Schwarz, Fr. Rittergutsbes., Schadowitz
Schweitzer, Hr. Dr., Mannheim
Sealla, Fr., Stettin
Selten, Fr. u. Fr., Berlin
Serafin, Hr., Berlin
Sewalter, Hr., Darmstadt
v. Sichert, Fr. Major, Frankfurt a. O.
Simon, Hr. Reg.-Rat, Dr. m. Fr., Stettin
Simon, Hr. Kommerzienrat, Bitburg
Skrodski, Fr. Hauptmann, Limburg
Sohn, Fr. u. Tochter, Betzdorf
Sommer, Hr., Essen
Speier, Hr. Kfm., Frankfurt
Spier, Hr., Breslau
Spiro, Fr., Breslau
Stahler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Stallmann, Hr. Jurist, Wörstadt
Staubach, Hr. Kfm., Wechterbach
Steffens, Hr. Dr. phil., Hambrüg
Steffens, Hr. Korpsstabs-Veterinär m. Fr., Charlottenburg
Stein, Hr. Dr., Düsseldorf
Stein, Hr. Rittm. m. Fr. Düsseldorf
Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Steinke, Hr. Konsul m. Begl., Berlin
Stock, Hr. Kfm., Haspe
Strauss, Hr. Kfm., Augsburg
Zum Kranz
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Hessischer Hof
Primavera
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Rose
Charlottenburg
Hotel Viktoria
Palast-Hotel
Pension von Houwald
Wiesbadener Hof
Villa Frank
Evangel. Hospiz
Villa Rupprecht
Schlegel
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Pension Tomitius
Hotel Central
Hotel Central
Rose
Wilhelma
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Quisisana
Grüner Wald
Villa Frank
Villa Frank
Kaiserhof
Goldener Brunnen
Friedrichstr. 9
Europäischer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Geisberg 15
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Abgegr. 9
Bellevue
Pension Pflug
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Hotel Bender
Adlerstr. 29
Hotel Kronprinz
Zum Römer
Weisse Lilien
Goldener Brunnen
Hotel Fuhr
Zur Sonne
Villa Rupprecht
Gr. Burgstr. 17
Prinz Nicolas
Europäischer Hof
Friedrichstr. 9
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Nassauer Hof
Nerostr. 5
Reichspost
Central-Hotel
Evangel. Hospiz
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Rheinischer Hof
Rheinischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Viktoria
Goldener Brunnen
Evangel. Hospiz
Königlicher Hof
Quisisana
Villa Frank
Astoria-Hotel
Zum Römer
Wiesbadener Hof
Astoria-Hotel
Villa Olanda
Wilhelma
Europäischer Hof
Hotel Nizza
Wiesbadener Hof
Kronprinz
Hotel Central
Weisse Lilien
Grüner Wald
Hotel Vogel
Westfälischer Hof
Taunus-Hotel
Müllerstr. 8
Kaiserhof
Kaiserhof
Prinz Nicolas
Pension Liukensbach
Hotel Krug
Hotel Central

Strunkmann, Hr. Fabrikbes., Bielefeld
Stucke, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Göttingen
Stumsch, Hr., Neugersdorf
v. Suckow, Fr., Braunschweig
v. Suckow, Hr., Naumburg
Surman, Hr. Tierarzt, Godesberg
Tanhauser, Hr., Friedrichshagen
Tantz-Waldone, Fr., Sängerin, Strassburg
Thausend, Hr. Fabrikdirektor, Frankfurt
Thieck, Fr., Hamburg
Thümen, Hr. Geh.-Rat, Prof., Dr., Naumburg
Tillis, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin
Toopfer, Hr. Kfm., Magdeburg
Trausen, Fr., Lehrerin, Gucksburg
Traube, Hr. Prof., Dr., Berlin
v. Trotha, Hr. Hauptmann, Langenschwalbach
v. Tschirnhaus, Fr. Major, Gnesen

Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Zum Römer
Primavera
Primavera
Alteesaal
Zum Landsberg
Tannusstr. 65
Kölischer Hof
Hosp. z. hl. Geist
Hotel Viktoria
Europäischer Hof
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Wilhelma
Metropole u. Monopole
Wilhelma

Tschögel, Hr. Dr., Hof- u. Gerichts-Advokat, Wien
Turk, Hr., Düsseldorf
Ullmann, Hr. Kfm., Hamburg
Unkelbach, Hr. Kfm., Düsseldorf
Vetter, Fr. m. 2 Enkeln, Dresden
Vohl, Hr. Kfm., Elberfeld
de Vries, Hr. Kfm., Frankfurt

Wachholter, Hr. Papierfabrikant, m. Fr., Neumünster i. Holstein
Waege, Hr. Bankbeamter, Lichterfelde
Wagner, Hr. Rentner, Köln
Wagner, Hr. Dr. jur., Frankfurt
Wagner, Hr.,
Waizer, Fr. Dr., Berlin
v. Waldhausen, Fr. Rittergutsbes., Wuhden b. Hago a. W.
Wallach, Hr. Fabrikdirekt., Augsburg

Rose
Hotel Berg
Alteesaal
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Weisses Ross
Grüner Wald

Weber, Hr. Kfm., Düsseldorf
Weck, Hr. Fabrikant m. Tocht., Erfurt
Wedekind, Fr., Strassburg
Weigand, Fr., Berlin
Wein, Hr.,
Weinrich, Hr. Kfm. m. Fr., Fraunseim
Wengel, Fr., Sängerin, Freiburg
Westphal, Hr. Hauptmann, Rensberg
Weyand, Hr. Stud. Ing., Berlin
Wiczorek, Fr., Friedenau
Winter, Hr. Ing., Essen
Wockenfuss, Hr. Dr. med., Berlin
Wollenhaupt, Hr. Kfm., Homburg v. d. H.
Wolters, Fr., Lüneburg
Ziegeler, Hr. Geheimrat Dr. Sigmaringen
Zimmermann, Hr. Fabr., Elberfeld
Zimmermann, Fr., Frankfurt
Zwirner, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Krug
Goldener Brunnen
Haus Dambach
Adler-Badhaus
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Hotel Krug
Prinz Nicolaus
Rheinischer Hof
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Continental
Rheinischer Hof
Evangel. Hospiz
Friedrichstr. 9
Wiesbadener Hof
Reichshof
Grüner Wald

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 10. April 1915.

Hr. Rittergutsbesitzer Graf Wilhelm von Königsmarek u. Fr. Gräfin von Königsmarek m. Bed. Hr. Otto Garrels u. Fr. Hr. Willy Wolfsohn m. Fr. u. Bed. Fr. Baronin von Beust. Alexander von Alechine m. Fam. u. Bed. Fr. Krüger. Fr. Anna Keding m. Begleit. Fr. Stecher. Baron u. Baronin von und zu Velchs an der Glon. Hr. W. Weimann u. Fr. Hr. M. Bacher u. Fr. Hr. Bergwerksbes. W. Suemondt u. Fr. Fr. Margareta Dr. Arnold. Dresden. Fr. Generalkonsul Gussie Haupt m. Kind. Hr. Oberstleutn. a. D. Schmidt von Schwind m. Fr. Tocht. u. Bed. Fr. Hauptmann Metzke. Fr. Sanitätsrat Dr. Rosenau. Hr. Dr. med. O. Michaelsen. Hr. Leutn. Wilhelm Turek. Ihre Exz. Fr. Generalleutn. v. Hertzberg. Fr. Windmüller m. Sohn. Fr. Emma Loewi. Fr. Mathilde Kraut. Fr. Kommerzienrat Berger-Becker. Fr. Sanitätsrat Dr. Barrach u. Fr. Tocht. u. Bed. Fr. Hedwig Lill. Fr. Major von Frankenberg u. Proschlitz m. Tocht. Hr. Kunstmaler H. Heimes u. Fr. Hr. Stadtrat Walter u. Fr. Hr. Rechtsanwalt Jacoby. Hr. Dr. Zipkin u. Fr. Hr. Reg. Bauart Meyer. Fr. Hauptm. Windeband. Hr. Dr. jur. B. Sala u. Fr. Hr. N. Rasmus. Fr. Dr. Munk m. Sohn. Fr. A. Trager. Fr. Baronin v. Herder m. Sohn u. Bed. Hr. Kommerzienrat Dr. Ohm u. Fr. Tocht. Hr. Fabrikbes. I. Simons u. Fr. Fr. Regierungsrat Metz. Fr. M. Hack. Fr. J. Ohmeis. Fr. Dir. Klitz m. Kindern u. Bed. Fr. E. von Michael-Haniel u. Bed. Fr. Consul M. Horn. Fr. P. Blau u. Fr. A. Wolf. Fr. Sanitätsrat Auerbach u. Fr. Auerbach. Fr. Benckendorf. Hr. Otto Kloeters. Hr. Kurt Kloeters. Hr. H. Esser. Hr. Nicolaus Hudtwalcker mit Fam. u. Bed. Hr. Fabrikbes. v. Ryken u. Fr. Tocht. Fr. Justizrat Kehren m. Bed. Hr. Rechtsanwalt Dr. Lindenmaier u. Fr. Fr. L. Meyer. Fr. Steinnayer. Fr. E. Franken. Fr. Assessor Schneider. Hr. Fabrikdirektor Christiansen u. Fr. Fr. Oberstleut. Mehling u. Sohn. Hr. Fabrikbes. Brandts u. Fr. Fr. Bergrat Lindner u. Fr. Tocht. Hr. Justizrat Funke u. Fr. Fr. Grapow. Hr. Stabsarzt Dr. Bezer u. Fr. Hr. Leutnant Behrend u. Fr. Fr. Dr. Kosack.

Familien, welche beabsichtigen länger in Wiesbaden zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten nicht unterlassen sich mit dem in Verbindung zu setzen, welches zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. - Die besonderen Vorzüge des Hotels Wilhelma sind seine anerkannte Ruhe, seine zu dieser Jahreszeit nicht hoch genug zu schätzende sonnige, ringsum freie Gartenlage und seine sich auf gleicher Höhe mit dem Garten in dem rückwärtigen Bau liegenden prächtigen Gesellschaftsräume. Unverbindliche Besichtigung gerne gewährt.

Hotel
Wilhelma

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Mittags- und Abendtisch von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Abendtisch von Mk. 2,50 an.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 16954

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rutho, Lieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten Säuglingsmilch etc.

Anschauung im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Reform-Korsetts.

Korsetts Obersky

geniessen Weltruf.

Filialen im ganzen Deutschen Reich.

Wiesbaden

Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Telephon 3883.



Korsetts nach Maass

nach meinem neuen Verfahren in unverwundlicher Ausführung innerhalb 24 Stunden.

Grosses Lager von modernen Korsetts

für jede Figur passend.

Maasskorsett-Ersatz

in elegantester Ausführung

M. 22,50, M. 27,50, M. 35,—, M. 45,—.

17261

Sport-Korsetts.

Gr. Burgstrasse 3

Fernruf 3926

Damen-Hüte

Modewaren

Hedwig Schmidt,

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

Strohhüte, Federn, Reiher, Blumen u. s. w.

Boas 17072

in Marabu und Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes Lager. :: Billigste Preise.

Beste Bezugsquelle.

Fremdenheim

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Beste Kurlage.

Zimmer mit und ohne Pension.

Bäder, Garten, vorzögl. Verpflegung. Fräulein Bosenkötter.

Kriegsgeldbörse!

Neuheit! Letztes verbess. Modell!

Uebersichtl. Anordnung sämtl. Scheine, besond. Abteil für Silber.

Verwechslung od. Verlust jetzt ausgeschlossen. Preis in elegant.

Ausführung aus best. weichem Leder Mk. 4,50 und Mk. 5,50.

Spezialität: Flache Offizierbörse und Zigarrentasche.

W. Reichelt, Offenbacher Lederwarenhaus, Gr. Burgstr. 6.

Pension Columbia

Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension

in feiner, ruhiger Kurlage.

Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung, Garten. — Beste Verpflegung.

16983 Fernsprecher 534.

Walhalla - Bunttes Theater

früher „Kurtheater“.

Täglich abends 8 Uhr:

Alfred Heinen

u. d. vornehme Spezialitätenprogramm.

Sonntags 2 Vorstellungen!

4 und 8 Uhr. 17219

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 63.

Mittwoch, den 14. April 1915.

3. Jahrgang Nr. 63.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 16. April l. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Mitteilung über die Beschaffung von Gefrierfleisch.
2. Festsetzung der Normaleinheitspreise für Straßenbauten für das Rechnungsjahr 1915. Ver. Bau-A.
3. Verkauf eines städtischen Hausgrundstücks. Ver. Fin.-A.
4. Bewilligung von 500 M. an die Gesellschaft der Freunde ostpreussischer Flächlinge. Ver. Fin.-A.
5. Entwurf eines Ortschafts betr. die Leistungen von Naturalquartier- und Verpflegung für die bewaffnete Macht im mobilen Zustande. Ver. Org.-A.
6. Anfrage des Stadtv. Barner an den Magistrat betr. den Gefrierfleischverkauf.
7. Renovation eines Armenpflanzers für das 9. Quartier im V. Armenbezirk.

Wiesbaden, den 12. April 1915.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung.

Wahlen zur Handwerkskammer.

Gemäß § 6 der Wahlordnung für die Handwerkskammer zu Wiesbaden vom 14. August 1899 wird das zum Zwecke der vorstehenden Neu- und Ergänzwahlen von Mitgliedern und deren Ergänzwählern der Handwerkskammer aufgestellte Verzeichnis der in unserem Gemeindebezirk befindlichen Wahlkörper in der Zeit vom 8. bis einschl. 15. April l. Js. von vormittags 8½ bis mittags 12½ Uhr in dem städt. Verwaltungsgebäude Marktstraße 1/3, Zimmer Nr. 8, zur Einsicht der Beteiligten öffentlich ausgelegt.

Wir weisen darauf hin, daß etwaige Beschwerden binnen 14 Tagen vom Beginn der vorbezeichneten Auslegungsfrist ab gerechnet bei der unterzeichneten Stelle anzubringen sind.

Wiesbaden, den 3. April 1915.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Stühle für die Volksschule an der Lahnstraße (125 Stück) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden. Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „G. N. 10“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 22. April 1915, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. April 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung von Balkenbündeln, Spundnäpfen pp., sowie Baggerflößen und Gläsern für die Volksschule an der Lahnstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 13, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pfg., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossene Angebote sind bis Freitag, den 16. April l. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Krug
rammen
achtal
adhaus
rbprinz
Wald
Krug
Nicolas
er Hof
r Boek
ikolas
mental
er Hof
Hospiz
str. 9
er Hof
schhof
Wald

der von
u. Fr.
Haupt-
Loewi.
Kunst-
u. Fr.
urgerät
bach u.
stizitat
erleat,
Kosack

t dem
en
he 2

26

237

hier.

odell

ämtl.

ilber,

jetzt

gant.

chem

5.50.

izier-

ber

r.6.

sion

age.

weisung

ung.

heater

hr:

an

rogramm-

en!

17219

n

3.

ersehene

hr,

art der

ollmacht

en Ber-

stiftigt.

mt.

Veröffentlichte und mit der Aufschrift „H. A. 11“ versehene Angebote sind spätestens bis
Freitag, den 23. April 1915, vormittags 10 Uhr,
hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten **Verdingungsformular** eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 12. April 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung von Möbeln (Schreinerarbeiten) für den Neubau: **Volkshochschule Zahnstraße (Nos 1—VII)** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 8 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 15. April 1915, vormittags 10 Uhr,
hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten **Verdingungsformular** eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 31. März 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Anstreicherarbeiten für den Neubau des **Museums (Nos 9—11)** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 9 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 17. April 1915, vormittags 10 Uhr,
hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten **Verdingungsformular** eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 6. April 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Städtisches Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung der nachstehend verzeichneten Gegenstände soll im Submissionswege vergeben werden:
1. 600 Handtücher III. AL., 2. 50 Handtücher für Operation (kleine), 3. 200 Handtücher für Operation (große), 4. 150 Handtücher für Schwestern, 5. 150 Handtücher für I. AL., 6. 100 Handtücher (grün), 7. 450 Handtücher, 8. 250 Gtücher, 9. 250 Taschentücher, 10. 120 Waschtücher, 11. 25 Betttücher I. AL., 12. 200 Betttücher III. AL., 13. 30 Betttücher für Schwestern, 14. 50 Betttücher für Baby, 15. 250 Unterlagen, 16. 50 Deckenbezüge I. AL., 17. 150 Deckenbezüge III. AL., 18. 50 Deckenbezüge für Baby, 19. 30 Deckenbezüge (bunt), 20. 100 Kissenbezüge I. AL., 21. 250 Kissenbezüge III. AL., 22. 100 Kissenbezüge für Kinder, 23. 50 Kissenbezüge (bunt), 24. 75 Kissenbezüge für Baby, 25. 50 Kissenbezüge, 26. 30 Tischtücher I. AL., 27. 30 Tischtücher (kleine), 28. 150 Servietten, 29. 50 Tablettdecken, 30. 50 Nachttischdecken, 31. 50 Plüschdecken, 32. 75 Männeranzüge, 33. 350 Männerhemden, 34. 150 Männerstrümpfe, 35. 120 Männerunterhosen, 36. 75 Frauenkleider, 37. 100 Frauen-Nachtkleider, 38. 25 Kinderkleider, 39. 25 Kinderanzüge, 40. 50 Kinderhemden, 41. 600 Kinderwindeln, 42. 150 Kinder-Wolltondecken, 43. 100 Erstlingshemden, 44. 100 Erstlingsjäckchen, 45. 50 Erstlings-Herzstücke, 46. 30 Schürzen für Schwestern, 47. 30 Schürzen mit Träger, 48. 24 Schürzen für Küche, 49. 125 Schürzen für Mädchen, 50. 24 Schürzen für Hausfrauen, 51. 100 Schürzen (blaue), 52. 50 Schürzen (weiße), 53. 30 Ärztemäntel, 54. 4 graue Mäntel, 55. 15 Jaden für Wärter, 56. 12 Jaden für Operationswärter, 57. 2 Kleider für Ammen, 58. 4 Dienstkleider, 59. 150 Meter Gardinenstoff (schmal), 60. 75 Meter Gardinenstoff (breit), 61. 45 Meter Schmalstoff, 62. 25 Wascheisen.
Bettwerk. 1. 75 kg Rohhaar, 2. 75 kg Federn, 3. 100 kg Afrika, 4. 100 Meter Federleinen, 5. 100 Meter Matratzenbrell.
Lieferungsangebote mit Musterabschnitten resp. Haar- und Federproben sind unter Angabe der Preise pro Stück, Meter oder Kilo bis einschließlich

Montag, den 3. Mai 1915,
an das Städtische Krankenhaus, wofolbst auch die Bedingungen vorher einzusehen und zu unterschreiben sind, einzureichen.
Wiesbaden, den 6. April 1915.

Städtisches Krankenhaus.

Bekanntmachung.

Kochbelehrensabende.

Die Kochbelehrensabende, welche sich eines sehr regen Zuspruchs zu erfreuen hatten, werden vom
15. April ab nochmals wiederholt.
Anmeldungen dazu nimmt die städtische Kochberatungsstelle, Marktstraße 16 (Altes Rathaus), Zimmer 11, täglich von 11—1 und 4—6 Uhr entgegen. Dasselbst wird bereitwillig Auskunft erteilt.
Wiesbaden, den 10. April 1915.

Die städtische Kommission für Volksernährung.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept. von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Wiesbaden, den 15. März 1915.

Städt. Kfzamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate — April bis einschl. September — um 9 Uhr vormittags.
Wiesbaden, den 15. März 1915.

Städt. Kfzamt.

Achtung Scharfschützen.

Am 19., 20., 21., 22., 26., 27., 28. und 29. April 1915 findet von vormittags 9 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit im **Nabengrund Scharfschützen** statt.

Es wird gesperrt:
Das Gelände mit Wegen und Straßen rechts (östlich) der Platter Straße, sowie das Gelände mit Wegen und Straßen links (westlich) der Idsteiner Straße bis zur Abweichung des Graf Hälten-Weges. Idsteiner Straße und Platter Straße selbst gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben.
Wegen der damit verbundenen Lebensgefahr wird vor dem Betreten des Schießgeländes gewarnt. Ebenso ist auch das Betreten des Schießgeländes an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wegen Schonung der Grasnarbe verboten.

Garnisonkommando.

Bekanntmachung.

Am 15. April d. Js. findet eine weitere **Schweinejählung** statt. Die Jählung beginnt am 15. d. Mts. und muß an demselben Tage beendet sein. Jählarten werden nicht ausgegeben. Die Jählung erfolgt von Gehört zu Gehört und in diesem von Haushaltung zu Haushaltung. In die Jählbezirkslisten sind durch die Jähler einzutragen: Namen und Wohnung des Besitzers der Schweine, sodann in Zahlen das Alter und Geschlecht und die Gesamtzahl der Schweine. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorsteher mündlich zu bestätigen. Am 15. April verkaufte Schweine sind stets beim Verkäufer, nicht beim Käufer zu zählen. Die bei Schlächtern (Fleischern, Metzger) und Händlern stehenden oder am Jähltag eintreffenden und in der Nacht vom 14. zum 15. April beförderten, zum Schlachten oder zum Verlaufe bestimmten Schweine sind bei den Schlächtern usw. zu zählen, sofern die Tiere nicht erst am Jähltag gelaufen sind.
Nach § 4 der Bundesratsverordnung vom 4. März 1915 sind falsche Angaben bei der Jählung unter Strafe gestellt.

Die Bestimmung lautet:
Wer vorsätzlich eine Anzeige, zu der er auf Grund dieser Verordnung aufgefordert wird, nicht erstattet oder wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft; auch können Schweine, deren Vorhandensein verschwiegen wird, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden.
Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht und ersucht, die Herren Jähler bei der Jählung zu unterstützen.
Wiesbaden, den 7. April 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der am 1. April 1914 veröffentlichten „Inkassationsvorschriften und Regeln für die Ausführung von Gasanlagen“ werden nur noch Gasinstallationen — und zwar Reineinrichtungen sowohl als auch Abänderungen und Ausbesserungen — an das städt. Gasrohrnetz angeschlossen, die von einem der nachstehend aufgeführten konzeptionierten Unternehmer ausgeführt sind.

1. Albus, Karl, Häfnerstraße 11.
2. Anthes, Jakob, Rheingauer Straße 4.
3. Arzbach, Philipp, Rüdesheimer Straße 22.
4. Auer (Firma) Inh. Karl Winter, Taunusstraße 26.
5. Bauer, Ph. Frau Wwe., Michaelsberg 20.
6. Bender, Johann, Hellmündstraße 56.
7. Bernhardt, Jean, Dirschgraben 6.
8. Brodt, Heinrich, Söhne, Dranienstraße 24.
9. Deuker, W., Bertramstraße 8.
10. Dörr, Fritz, Herderstraße 7.
11. Dörr, Friedrich, Schwalbacher Straße 85.
12. Dofflein (Firma), Inh. Hermann Dofflein, Friedrichstraße 53.
13. Dreßen, Anton, Steingasse 11.
14. Dreyfuß, Christian, Moritzstraße 14.
15. Egert, Jacob, Moritzstraße 30.
16. Ehrhardt, Georg, Georg Auguststraße 4.
17. Elias, J., Kapellenstraße 37.
18. Ernst, Heinrich, Karlstraße 6.
19. Füllbach, Franz, Georg Auguststraße 6.
20. Füllbach, Friedrich, Frankfurterstraße 28.
21. Fräbert, Jakob, Niederlage der Maschinenfabrik Wiesbaden, Friedrichstraße 12.
22. Fuhr, Karl, Weihenburgerstraße 10.
23. Fund, Franz, Wellrichstraße 20.
24. Fund, Franz sen., Blaugasse 11.
25. Gasteier, Karl, Reingasse 13.
26. Gerhardt, Max, Seerobenstraße 16.
27. Glaab & Metzger, Adelsheidstraße 34.
28. Groß, Ludwig, Dreimeilenstraße 1.
29. Haberstock, Ludwig u. Leonh., Albrechtstraße 7.
30. Hanjahn, Ludwig und Cie., Moritzstraße 49.
31. Hartmann, Wilhelm, Fraubrunnenstraße 3.
32. Hausen, Heinrich, Yorkstraße 4.
33. Heß, Nathan, Taunusstraße 5.
34. Horne, Heinrich, Sonnenberg, Taifstraße 30.
35. Klug, August, Marktstraße 25.
36. Konrad, J., Schwalbacher Straße 44.
37. Kraftshöfer, Ernst, Feldstraße 27.
38. Krause, Heinrich, Wellrichstraße 10.
39. Krenkel, Adolf, Vierstadt, Moritzstraße 4.
40. Kühn, Georg, Kirchgasse 9.
41. Kupperschütz und Söhne, Vertreter Joh. Aderhold, Ingenieurbureau, Rüdesheimer Straße 17.
42. Lang, Friedrich, Blücherstraße 7.
43. Reufel, Karl, Luisenstraße 5.
44. Rößler, Julius, Göttenstraße 11.
45. Lorenz, Jean, Hochstättenstraße 7.
46. Maschinenfabrik Wiesbaden, G. m. b. H. (Dohheim und Wiesbaden), Friedrichstraße 12.
47. Meurer, Wilhelm, Albrechtstraße 43.
48. Morgenstern, Peter, Hermannstraße 7.
49. Ochs, Ludwig, Grabenstraße 20.
50. Oeffrich, Gg. & Verberich, Josef, Stiftstraße 19.
51. Preißer, Wilhelm, Grabenstraße 24.
52. Rigel, Jakob, Dranienstraße 51.
53. Rüdel, Thomas, Platterstraße 8.
54. Sacke, Karl, Wörthstraße 24.
55. Schlitt, Georg, Riehlstraße 7.
56. Schmidt, Georg, Rettelbachstraße 21.
57. Schmitt, J., Blücherstraße 15.
58. Schneider, Adolf, Moritzstraße 26.
59. Stöckicht, Julius, Moritzstraße 45.
60. Stöffler, Friedrich, Koonstraße 22.
61. Wagner, Ph., Schierkeiner Straße 25.
62. Weinbach, Georg, Blücherstraße 14.
63. Weinbach, Anton, Webergasse 43.
64. Weingärtner, F., Niedriger Straße 6.
65. Wenzel, Karl, Göttenstraße 14.
66. Weiß, Karl, Waterloostraße 1.
67. Wiefelborn, Jakob, Römerberg 28.
68. Zimmermann, Jakob, Riederwaldstraße 10.

Wiesbaden, den 7. April 1915.

Betriebsabteilung der Städt. Wasser- und Gaswerke.

Ämtliche Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 2. bis einschließlich 10. April 1915 bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Fundlagen:

Gefunden: 1 Fahrrad, 1 Täschchen von Antoleader mit Seide gefüllt und Inhalt, 3 Portemonnaies mit Inhalt, 2 leere Milchfannen, 2 Reichsstaatspfeife, 1 Brosche von Silber mit Steinchen, 1 Damenhandtasche mit Inhalt, 1 Damenpelz (Hermelin), 1 einzelnes Goldstück.
Zugelaufen: 3 Hunde.

Städtisches Leihhaus.

Die Versteigerung verfallener Pfänder (Nr. 13258 bis 19323) findet am 19. und 20. April 1. Js. statt. Die Auslösung dieser Pfänder kann ausnahmsweise bis Freitag, den 16. April 1. Js., erfolgen.

Samstag den 17. l. Mts. und an den Versteigerungstagen ist das Leihhaus für Verleih und Auslösungen geschlossen.
Verlängerungen der Pfandheime müssen spätestens am Verfalltag bewirkt werden.

Wiesbaden, den 1. April 1915.

Städtische Leihhausverwaltung.

Viehhof-Marktbericht.

Ämtl. Notierung vom 12. April 1915.

Auftrieb vom 8.—12. April		Preis pro 100 Pfd.		
		Lebend-	Schlacht-	
		gewicht	gewicht	
		von bis	von bis	
I. Rinder	A. Ochsen:			
	a) vollfleischige, ausgewästete, höchsten Schlachtwertes:			
	1. im Alter von 4—7 Jahren	58—64	96—112	
	2. die noch nicht gezogen haben (ungejocht)	—	—	
	b) junge fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete	52—56	69—95	
	c) mäßig genährte junge, gut genährte ältere	—	—	
	B. Bullen:			
	a) vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	52—54	92—100	
	b) vollfleischige, jüngere	—	—	
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	—	—	
II. Kälber	C. Färken und Kühe:			
	a) vollfleischige ausgewästete Färken höchsten Schlachtwertes	54—58	95—104	
	b) vollfleischige ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	45—50	90—98	
	c) 1. wenig gut entwickelte Färken	—	—	
	2. ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe	35—40	76—80	
	d) mäßig genährte Kühe und Färken	—	—	
	e) gering genährte Kühe und Färken	—	—	
	D. Gering genährtes Jungvieh (Treffer)		—	—
	a) Doppelsender, feinste Mast	—	—	
	b) feinste Mastfäbber	—	—	
III. Schafe	c) mittlere Mast- und beste Saugfäbber	66—70	110—117	
	d) geringere Mast- und gute Saugfäbber	54—62	90—103	
	e) geringe Saugfäbber	—	—	
	A. Weidemastschafe:			
	a) Mastlamm und Masthämmer	—	—	
	b) geringere Masthämmer und Schafe	—	—	
	B. mäßig genährte Hämmer und Schafe (Kerzschafe)		—	—
	a) vollfleischige Schweine von 80 bis 100 kg (160 bis 200 Pfd.) Lebendgewicht	88—90	110—112	
	b) vollfleischige Schweine unter 80 kg (160 Pfd.) Lebendgewicht	78—82	100—105	
	IV. Schweine	c) vollfleischige von 100 bis 120 kg (200 bis 240 Pfd.) Lebendgewicht	—	—
d) vollfleischige von 120 bis 150 kg (240 bis 300 Pfd.) Lebendgewicht		—	—	
e) Fettschweine über 150 kg (3 Zentner) Lebendgewicht		—	—	
f) unreine Sauen und geschnittene Eber		—	—	

Marktverkauf:

Vorgezeichnete Schweine wurden zum Preise von 113—115 M verkauft.

Von den Schweinen wurden am 12. April 1915 verkauft: zum Preise von 115 M 57 Stck, 112 M 47 Stck, 110 M 82 Stck, 108 M 27 Stck, 102 M 3 Stck.

Die Preisnotierungskommission Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Büfettiers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
2. der ledigen Emma Best, geboren am 25. September 1883 zu Baden-Baden.
3. der Dienstmagd Juliane Bettinger, geb. am 13. März 1896 zu Uffhausen.
4. des Massieurs Karl Beyer, geboren am 12. März 1862 zu Weipf.
5. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geboren am 11. Dezember 1864 zu Weilmünster.
6. der ledigen Marie Bohn, geboren am 11. Juni 1884 zu Laufferbach.
7. der ledigen Antonietta Brunsma, geboren am 9. Oktober 1886 zu Grafenhage.
8. des Buchhalters Karl Buch, geboren am 29. April 1880 zu Niederhofheim.
9. des Reisenden Ernst Effiger, geboren am 14. Oktbr. 1886 zu Mainz.
10. der ledigen Anna Ehrhardt.
11. des Tagelöhners Heinrich Falbel, geboren am 19. Dezem-ber 1872 hier.
12. der ledigen Buchhalterin Hedwig, Frieda Fischer, geboren am 18. September 1880 zu Marktlerberg.

13. des Tagelöhners Max Gabel, geboren am 22. Juni 1876 zu Bries.
 14. des Tapezierers Christian Weis, geboren am 19. Juni 1881 zu Mainz.
 15. des Zimmermanns Jakob Herß, geboren am 5. Juli 1888 zu Redargartach.
 16. des Tagelöhners August Hofmann, geboren am 1. Februar 1867 zu Wiesbaden.
 17. des Tagelöhners Karl Horn, geboren am 4. März 1878 zu Wiesbaden.
 18. Josef Hündler, geboren am 9. Nov. 1881 zu Göttrich.
 19. der geschiedenen Ehefrau des Schreiners Peter Jung, Pauline geb. Fischer, geboren am 11. Dez. 1882 zu Redargartach.
 20. des Rechts Karl Rumpfer, geboren am 1. August 1861 zu Hof.
 21. der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 zu Ludwigshafen.
 22. der Ehefrau des Kristian Martin Kraumann, geschiedenen Eßiger, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. September 1857 zu Geier i. E.
 23. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr. 1864 zu Kirm.
 24. Albert Rappert, geboren am 17. Dez. 1865 zu Königs-
 winter.
 25. Christian Rüster, geboren am 7. Jan. 1875 zu Dörfelberg.
 26. des Glasreinigers Heinrich Ruhmann, geboren am 16. Juni 1875 zu Biebrich.
 27. der Plätterin Anna Rujak, geboren am 15. Oktbr. 1876 zu Gommern.
 28. der Dienstmagd Marie Laufenberg, geb. am 2. Dezember 1890 zu Duisburg.
 29. des Tagelöhners Adolf Kewalter, geboren am 19. Septbr. 1873 zu Weinbach.
 30. der ledigen Lubika Marshall, geboren am 24. Nov. 1877 zu Buerbach.
 31. des Fuhrmanns Karl Müller, geboren am 2. April 1877 zu Bohnschuer.
 32. der Dienstmagd Katharine Müller, geboren am 9. Jan. 1889 zu Salbach.

33. der ledigen Margarete Ruth, geboren am 14. Dezember 1895 zu Gärth.
 34. des Tagelöhners Philipp Neumann, geboren am 26. April 1871 hier.
 35. des Tagelöhners Georg Ott, geboren am 26. Mai 1879 zu Elm.
 36. des Kaminbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Hochsleben.
 37. des Tapezierergehilfen Otto Reigner, geboren am 3. März 1885 zu Altena.
 38. der Dienstmagd Berta Rühling, geboren am 30. Mai 1884 zu Neuwandrum.
 39. des Maurers David Ruwedel, geboren am 31. Januar 1851 zu Wisper.
 40. des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juni 1869 zu Vohrbach.
 41. des Fuhrmanns Karl Schmidt, geboren am 24. Mai 1856 zu Colmar i. G.
 42. des Schneidergehilfen Wilhelm Schneider, geboren am 25. September 1873 zu Lauterbach i. Pfalz.
 43. der ledigen Karoline Schöffler, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster.
 44. des Scherenfleisters Heinrich Schumacher, geboren am 7. November 1859 zu Raststätten.
 45. des ledigen Zimmermanns Johanna Theis, geboren am 3. August 1888 zu Wiesbaden.
 46. des Tagelöhners Heinrich Uhl, geboren am 13. August 1874 zu Dörfelberg.
 47. des Tagelöhners Wilhelm Urban, geboren am 3. Dezember 1872 zu Bürges.
 48. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr. 1868 zu Weinberg.
 49. des Tagelöhners Josef Weigel, geboren am 8. Oktober 1878 zu Gommern.
 50. des Tagelöhners Emil Wind, geboren am 20. Juni 1879 zu Reichenau.
 51. des Agenten Michael Wirth, geboren am 16. März 1854 zu Geroda.

Wiesbaden, den 1. April 1915.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Gestorben.
 Am 9. April. Gärtner Julius Rügner, 51 J.
 Am 10. April. Katharina Rannkopf, geb. Rettig, 82 J.
 Am 11. April. Kurt Rienapfel, 22 J. Holzbildhauer Jakob Rüm, 50 J. Kaufmann August Romberger, 35 J. Johannes Doppelstein, geb. Reiffelberger, 46 J. Schülerin Wilhelmine Schö, 13 J.

Agl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.



Den Heldentod für das Vaterland starben
 die städtischen Arbeiter:

Pflasterer Heinrich Haas

Dampfwalzenheizer Max Schlosser

Strassenreiniger Karl Schreiner.

Wir beklagen den Verlust braver und
 pflichttreuer Arbeiter und werden ihr An-
 denken in Ehren halten.

Wiesbaden, den 12. April 1915.

Städtisches Strassenbauamt.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 10. April 1915. Für Halbfabrikate und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge	Häufigster Preis in Markt von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Markt von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Markt von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		Sähe Kirchen 1 kg		Schneehuhn 1 St.	
Hafer 100 kg	28,00 28,00	Sähe Herzkirchen 1 kg	— —	Fasan Hahn 1 St.	3,80 4,00
Heu 100 kg	12,00 12,50	Säure Kirchen 1 kg	— —	Gemse 1 St.	3,50 3,50
Neues Heu (Juni, Juli, August) 100 kg	7,00 7,50	Mirabellen 1 kg	— —	Wildente 1 St.	4,00 4,00
Richtstroh 100 kg	6,50 6,50	Reineclauden 1 kg	— —	Schneepfe 1 St.	— —
Stummstroh 100 kg	6,50 6,50	Pfirsiche 1 kg	— —	Hase 1 St.	— —
Butter, Eier, Käse und Milch.		Aprikosen 1 kg	— —	Rehrücken 1 St.	11,00 13,00
Esbutter, Schrahmbutter 1 kg	3,00 3,60	Weintrauben, deutsche 1 kg	— —	Rehrücken 1 St.	7,00 9,00
Esbutter, Landbutter 1 kg	3,20 3,20	ausländische 1 kg	3,00 7,00	Rehrückenblatt 1 kg	1,80 1,80
Rohbutter 1 kg	3,20 3,20	Stachelbeeren 1 kg	— —	Girchschinken 1 kg	— —
Trinkfett 1 St.	0,14 0,14	Johannisbeeren 1 kg	— —	Girchschinken 1 kg	— —
Frische Eier I. Sorte 1 St.	0,13 0,13	Himbeeren 1 kg	— —	Girchschinken 1 kg	— —
II. 1 St.	0,12 0,12	Heidelbeeren 1 kg	— —	Wildragout 1 kg	1,00 1,00
Kalt-, Kühlhaus- und kleine Eier 1 St.	0,10 0,10	Breiselbeeren 1 kg	— —		
Handkäse 1 St.	0,08 0,08	Gartenerdbeeren 1 kg	— —		
Fabrikkäse 1 St.	0,06 0,06	Walderdbeeren 1 kg	— —		
Vollmilch 1 Liter	0,26 0,26	Brombeeren 1 kg	— —		
Kartoffeln und Zwiebeln.		Quitten 1 kg	0,05 0,08		
Eskartoffeln, deutsche 100 kg	12,50 16,00	Zitronen 1 St.	0,05 0,12		
Eskartoffeln, deutsche 1 kg	0,12 0,16	Apfelfrüchte 1 St.	0,06 0,12		
Neue Kartoffeln 100 kg	— —	Bananen 1 St.	0,20 0,20		
Neue Kartoffeln 1 kg	— —	Melonen 1 kg	— —		
Eskartoffeln aus Malta 1 kg	— —	Ananas 1 kg	0,50 0,50		
Eskartoffeln aus Italien 1 kg	— —	Kastanien 1 kg	1,50 1,50		
Zwiebeln 1 kg	0,36 0,50	Walnüsse 1 kg	1,50 1,60		
Gemüse.		Kaselnüsse 1 kg	— —		
Weißkraut 1 St.	0,40 0,50	Fische.			
Rotkraut 1 kg	0,28 0,30	Hering, gefalzen 1 St.	0,14 0,20		
Wirsing 1 St.	0,40 0,70	Hering, grün 1 kg	0,60 0,60		
Rosenkohl 1 kg	0,20 0,50	Seezungen (Wierlaus) 1 kg	1,00 1,00		
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg	0,30 0,40	Schellfisch 1 kg	1,20 1,40		
Grünkohl 1 kg	0,30 0,50	Bratfisch 1 kg	0,60 1,00		
Römische gelbe Rüben (Karotten) 1 Qdd.	0,15 0,15	Stacheljau, ganz 1 kg	1,00 1,60		
Weiße Rüben 1 kg	0,20 0,40	Stacheljau, im Aufschnitt 1 kg	3,00 3,00		
Schwarzwurzel 1 kg	0,50 0,60	Heilbutt, ganz 1 kg	4,00 4,00		
Rote Rüben 1 kg	0,15 0,24	Heilbutt, im Aufschnitt 1 kg	2,80 4,00		
Weißer Rüben 1 kg	0,20 0,24	Steinbutt, ganz 1 kg	5,00 5,00		
Kohlrabi 1 St.	— —	Steinbutt, im Aufschnitt 1 kg	1,20 1,60		
Erbsen 1 St.	0,10 0,20	Scholle 1 kg	1,20 1,60		
Spinat 1 kg	0,30 0,50	Seezunge, große 1 kg	4,80 5,00		
Blumenkohl (pfeiliger) 1 St.	— —	Seezunge, kleine 1 kg	4,00 4,00		
Blumenkohl (ausländischer) 1 St.	0,30 0,65	Rotzunge (Vimandes) 1 kg	2,40 2,80		
Grüne dicke Bohnen 1 kg	— —	Stodfisch 1 kg	0,80 0,80		
Grüne Stangenbohnen 1 kg	— —	Wal, lebend 1 kg	3,20 4,00		
Grüne Buschbohnen 1 kg	— —	Hecht, lebend 1 kg	2,40 2,40		
Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg	— —	Karpfen, lebend 1 kg	3,20 4,00		
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg	— —	Schleien, lebend 1 kg	1,60 1,60		
Spargel 1 kg	— —	Barfische, lebend 1 kg	— —		
Suppenporgel 1 kg	— —	Wardfische, lebend 1 kg	— —		
Merrettisch 1 St.	0,10 0,25	Seehecht, ganz 1 kg	0,80 0,80		
Sellerie 1 St.	0,05 0,25	Seehecht, im Aufschnitt 1 kg	1,40 1,40		
Kopfsalat 1 St.	0,15 0,22	Jander, allgemeiner 1 kg	2,40 2,60		
Endivienalat 1 St.	— —	Jander, Rheinischer 1 kg	4,00 4,00		
Rettich-Salat 1 kg	0,80 1,40	Wanfelschen 1 kg	— —		
Feldsalat 1 kg	0,80 1,00	Nachschrecken 1 kg	3,60 5,00		
Feldgurken (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	— —	Nachschrecken, lebend 1 kg	8,00 8,00		
Freiburgurken (Salatgurken) 1 St.	0,60 0,60	Salm, frisch, ganz 1 kg	6,00 7,00		
Einmachgurken 100 St.	— —	Salm, frisch, im Aufschnitt 1 kg	8,00 8,00		
Kürbis 1 kg	— —	Salm, gefroren, ganz 1 kg	2,40 2,40		
Tomaten 1 kg	— —	Salm, gefroren, im Aufschnitt 1 kg	3,60 4,00		
Rhabarber 1 kg	— —	Krebse, lebend 1 kg	— —		
Reibrettisch 1 Qdd.	0,04 0,05	Hummer, lebend 1 kg	6,00 7,00		
Radieschen 1 St.	0,12 0,12	Geflügel und Wild.			
Rettich 1 St.	— —	Gans 1 kg	— —		
Obst.		Truthahn (ca. 3 kg) 1 St.	9,00 12,00		
Äpfel, deutsche 1 kg	0,60 1,00	Truthahn (ca. 3 1/2 kg) 1 St.	7,00 9,00		
Äpfel, ausländische 1 kg	1,00 1,60	Enten, junge 1 St.	— —		
Rosäpfel, deutsche 1 kg	0,50 0,70	Enten, Herbstenten 1 St.	— —		
Rosäpfel, ausländische 1 kg	— —	Hahn 1 St.	2,80 3,00		
Erdbeeren 1 kg	— —	Hahn 1 St.	3,00 3,50		
Rosbirnen 1 kg	— —	Hahn 1 St.	6,00 8,00		
Wendtschen 1 kg	— —	Perdahn 1 St.	3,80 3,80		
Pflaumen 1 kg	— —	Kapane 1 St.	3,00 3,50		
		Lauze 1 St.	1,35 1,35		
		Feldhuhn, alt 1 St.	— —		
		Feldhuhn, jung 1 St.	— —		
		Kaselnüsse 1 St.	— —		
		Wirtshaus 1 St.	— —		